

PROTOKOLL

über die Mitgliederversammlung der Deutsch-Französischen Gesellschaft Frankfurt am Main e. V. am 10. Februar 2014 in den Räumen der Villa Bonn, Siesmayerstr. 12, 60323 Frankfurt

Beginn: 19.10 Uhr

Laut Anwesenheitsliste sind 66 Mitglieder zur Jahresversammlung erschienen.

Herr Braouet begrüßt die Mitglieder und zeigt sich erfreut über das zahlreiche Erscheinen, da insbesondere durch unsere Mitglieder neue Impulse für künftige Aktivitäten gesetzt werden.

Weiterhin begrüßt er die Generalkonsulin, Frau Laszlo, die Ehrenpräsidenten, Herrn Dr. Friedl, Herrn Stadtkämmerer a. D. Dr. Gerhardt und Herrn Hartmann.

Nachdem Herr Braouet die form- und fristgerechte Zustellung der Einladungen für die Mitgliederversammlung festgestellt hat, geht er zur Tagesordnung über.

Ansprache der französischen Generalkonsulin Sophie Laszlo und deren Wahl zur Ehrenpräsidentin

Herr Braouet gibt bekannt, dass die neue Generalkonsulin der Republik Frankreich, Frau Sophie Laszlo, ihr Amt seit September 2013 innehat.

Er schlägt der Mitgliederversammlung vor, dass Frau Generalkonsulin Laszlo zur Ehrenpräsidentin ernannt wird. Die Versammlung beschließt sodann, Frau Laszlo zur Ehrenpräsidentin zu ernennen..

Frau Laszlo führt in ihrer Ansprache aus, dass in Frankfurt eine große Begeisterung für Frankreich vorhanden ist. Dies sei auch ein Verdienst unserer Gesellschaft. Sie dankt Herrn Braouet für sein 10 jähriges Engagement als Präsident. Weiterhin weist sie darauf hin, dass wir im vorigen Jahr den 50. Jahrestag der Versöhnung zwischen Deutschland und Frankreich feiern konnten. Sie hofft, dass im Jahr 2014 weiterhin am Aufbau eines gemeinsamen Europas gearbeitet wird und dass die Europawahlen Ende Mai 2014 gut verlaufen werden. Außerdem gedenken wir im Jahr 2014 dem 100. Jahrestag des Beginns

des 1. Weltkriegs, der Gründung der Johann Wolfgang Goethe-Universität vor 100 Jahren, dem Fall der Mauer und dem Todestag Karls des Großen. Abschließend hebt sie die vielfältigen Aktivitäten der Gesellschaft, auch im kulturellen Bereich, hervor.

Rückblick und Vorschau auf das Veranstaltungsprogramm 2013 / 2014

Herr Braouet bespricht die Veranstaltungen des Jahres 2013 / 2014, die mit durchschnittlich 100 Teilnehmern gut besucht wurden (einzusehen unter www.dfg-frankfurt.de).

Es fanden 27 Veranstaltungen im Jahr 2013 statt, davon 10 auf die Filmabende.

Herr Braouet erläutert, dass es im Jahr 2013 erstmalig gelungen ist, Literaturabende anzubieten, wobei er die Lesungen mit Alexis Jenni und Jérôme Ferrari, den Goncourt-Preisträgern 2011/2012 und Saphia Azzéidine besonders erwähnt.

Ebenfalls neu im Programm sind die Einladungen zu klassischen Konzerten in der Alten Oper. Da wir Sponsor der Frankfurter Museums-Gesellschaft e. V. geworden sind, können wir unseren Mitgliedern ermäßigte Eintrittspreise anbieten. Erstmals haben wir am 20.01.2014 zu einem Sinfoniekonzert mit Werken von Debussy, Saint-Saëns und Ravel unter der Leitung von Bertrand de Billy in der Alten Oper eingeladen.

Hervorzuheben ist, dass am 21.01.2014 nunmehr der 4. DFG-Preis an den besten deutschen Französischschüler aus Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet verliehen wurde. Es hat sich bewährt, den Preis auch im Rhein-Main-Gebiet auszuschreiben: 22 Schulen nahmen diesmal an dem Wettbewerb teil. Die Qualität der Arbeiten und der Preisträger hat sich dementsprechend verbessert..

Danach erläutert Herr Braouet die geplanten Aktivitäten des Jahres 2014 (einzusehen unter www.dfg-frankfurt.de). Hierzu im Einzelnen:

Anlässlich der Europawahlen wird unsere Gesellschaft am 24.03.2014 eine Podiumsdiskussion mit dem Europa-Abgeordneten Thomas Mann, dem Präsidenten der Fondation Robert Schuman, Herrn Jean-Dominique Giuliani, und dem Direktor des Deutsch-Französischen Instituts Ludwigsburg, Herrn Prof. Dr. Frank Baasner, organisieren.

Am 03.04.2014 wird ein Vortrag über Karl den Großen stattfinden, gehalten von Herrn Prof. Dr. Pierre Monnet, dem Leiter des Institut Français d'Histoire en Allemagne. Im Mai 2014 wird ein Literaturabend mit der französischen Autorin Marie N'Diaye, Trägerin des Prix Goncourt 2009, angeboten.

Herr Braouet erklärt, dass sich unsere Gesellschaft nur an Veranstaltungen beteiligt, wenn wir Mitveranstalter sind oder die Mitglieder eine Reduzierung bei den Eintrittspreisen erhalten, wobei unsere Mitveranstaltereigenschaft nach außen deutlich erkennbar sein muss.. Folglich leiten wir deutsch-französische Einladungen bzw. Hinweise auf



Veranstaltungen deutsch-französischen Inhalts anderer Organisationen nicht an unsere Mitglieder weiter.

Ergänzung des Schriftführers zum Programm:

Der Jahreskongress der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e.V. (VDFG) findet vom 10. - 12. Oktober 2014 in Dijon statt. Interessenten können sich melden bei: Herrn Günter Täckelburg, Südring 3 A, 65795 Hattersheim, Tel.: 06190 5624.

Rechenschaftsbericht 2013

Herr Braouet erläutert die Mitgliederentwicklung: 48 Personen sind im Jahr 2013 eingetreten, während 25 Mitglieder unsere Gesellschaft verlassen haben. Per Saldo errechnet sich ein Zuwachs von 23 Mitgliedern bei den Privatpersonen.

Außerdem sind zwei Firmen Mitglied der Gesellschaft geworden. Herr Braouet begrüßt hierbei den Geschäftsführer der Compagnie de Saint-Gobain, Herrn Knut Söller, und das Mitglied des Vorstands der Landwirtschaftlichen Rentenbank, Frau Imke Etori. Nunmehr haben wir einschließlich der Corporates über 600 Mitglieder. Trotz der positiven Mitgliederentwicklung werden wir auch zukünftig unsere Mitgliederwerbung aktiv weiter betreiben.

Schließlich erwähnt Herr Braouet, dass unsere Homepage jährlich von ca. 140.000 Personen besucht wird. Jeder einzelne Besucher bleibt im Durchschnitt ca. 4 Minuten auf der Website. Diese Besucherfrequenz ist als sehr hoch einzustufen.

Kassenbericht 2013

Herr Täckelburg trägt als Schatzmeister den Kassenbericht vor (Anlage 1).

Er gibt einige Hinweise zu den Einnahmen und Ausgaben. Per 31.12.2013 hatte die Gesellschaft ein Geldvermögen von 8.927,95 €. Im Vergleich zum 31.12.2012 mit 8.966,45 € hat sich der Bestand geringfügig verändert. Somit sind die Finanzen der Gesellschaft als stabil zu bezeichnen.

Herr Täckelburg erläutert, dass die gesamte Buchführung von Frau Laubach erledigt wird. Dank ihres besonderen Engagements wurde die Übersicht des Finanzberichts erstellt. Hierauf reagiert die Versammlung mit Anerkennung.

Bericht der Wirtschaftsprüferin

Herr Täckelburg erklärt, dass die Prüfung des Finanzberichtes durch die Wirtschaftsprüferin Frau Abril der Ernst & Young GmbH keinerlei Beanstandungen ergeben habe (Anlage 2).

Der Bericht kann nach der Versammlung von jedem Mitglied eingesehen werden.

Entlastung des Vorstands

Herr Thomas Butz beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Entlastung wird einstimmig erteilt bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder.

Neuwahl des Vorstands

Der derzeitige Vorstand tritt geschlossen zur Wiederwahl an. Herr Braouet stellt die Kandidaten vor (Anlage 3).

Gegenvorschläge bzw. Ergänzungen zu dieser Liste werden von der Mitgliederversammlung nicht eingebracht.

Daraufhin lässt Herr Braouet über die vorgeschlagenen Kandidaten abstimmen. Die Wahl erfolgt durch die Mitgliederversammlung einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Kandidaten. Somit sind die Vorstandsmitglieder für die Wahlperiode von zwei Jahren gewählt.

Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um 5,- € im Jahr 2015

Herr Braouet legt dar, dass auch für die Zukunft die finanzielle Basis der Veranstaltungen gesichert werden muss.. Zusätzlich befindet sich eine neue Broschüre in der Planung.

Deshalb schlägt er eine Erhöhung der Beiträge ab dem Jahr 2015 vor:

Einzelmitglieder	70,00 € (bisher 65,00 €)
Ehepaare	85,00 € (bisher 80,00 €)
Studenten	10,00 € (unverändert)

Er stellt den Vorschlag für die Beitragserhöhung zur Abstimmung. Der Antrag wird bei einer Gegenstimme angenommen.

10 jähriges Jubiläum des Präsidenten



Frau Hilgard gibt bekannt, dass Herr Braouet seit 10 Jahren Präsident unserer Gesellschaft ist. Sie führt aus, dass Herr Braouet ein gut bestelltes Haus übernommen hatte und dankt zunächst seinem Vorgänger, unserem Ehrenpräsidenten, Herrn Hartmann, für dessen Verdienste an unserer Gesellschaft.

Als Anerkennung überreicht sie Herrn Braouet sodann im Namen des Vorstands ein von Frau Laubach zusammengestelltes Kompendium der Einladungen zu den Veranstaltungen der Vergangenheit und dankt ihm für sein besonderes Engagement, und sein unermüdliches Wirken zum Wohle unserer Gesellschaft. Die Zusammenstellung umfasst neben den Jahren 2004 bis 2014 auch einen Teil der Präsidentschaft von Herrn Hartmann ..

Herr Braouet bedankt sich und richtet ebenso seinen Dank an die Mitglieder für deren treue Teilnahme an den Veranstaltungen.

Verschiedenes

Freiherr von Süsskind-Schwendi lobt das besondere Engagement von Frau Laubach. Sie ist ihm dafür bekannt, dass sie immer sofort die Anfragen bei gleichbleibender Freundlichkeit erledigt. Die Versammlung würdigt dies mit Applaus.

Abschließend dankt Herr Braouet dem bisherigen Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

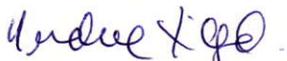
Als keine Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet der Präsident die Veranstaltung um 20.15 Uhr.

Frankfurt am Main, den 03. März 2014

Der Präsident


Christophe Braouet

Die Geschäftsführerin


Andrea Hilgard

Der Schriftführer


Günter Täckelburg

Anlagen